

Aussteller
Katalog
2025



Infos
Aussteller
Rahmenprogramm

InstitutsMarkt
- mit Aachener Instituten

Abschlussarbeiten
Promotionen
HiWi-Jobs

Aula 1,
Vorplatz
Hauptgebäude
& Platanenplatz

14. Mai 2025
10 bis 15 Uhr

Vorwort der Projektleitung

Liebe Studierende,

wir freuen uns sehr, Dich auf dem 3. bonding InstitutsMarkt willkommen zu heißen!

Studium trifft Praxis – Deine Karriere beginnt hier! Genau das ist unser Ziel: Dir die Möglichkeit zu bieten, mit verschiedenen Instituten der RWTH Aachen ins Gespräch zu kommen. Ob Du auf der Suche nach einem HiWi-Job, einem Thema für eine Abschlussarbeit oder einer Promotionsstelle bist – hier kannst Du wertvolle Kontakte knüpfen und spannende Einblicke in aktuelle Forschungsthemen gewinnen.

Auch in diesem Jahr erwarten Dich 35 Institute, insbesondere aus den Bereichen Technik, Ingenieurwissenschaften und Informationstechnologie. Viele von ihnen haben faszinierende Exponate aus ihrer Forschung dabei, welche Du hautnah erleben kannst.

Wir danken dem gesamten bonding-Team für die großartige Unterstützung und sind sehr stolz darauf, Dich auf diesem Event begrüßen zu dürfen. Wir wünschen Dir viele interessante Gespräche und neue Perspektiven auf dem diesjährigen InstitutsMarkt 2025!

Lara-Sophie Skoberne

L.S. Skoberne

Nicole Redecker

N. Redecker

2025
bonding
InstitutsMarkt

Inhaltsverzeichnis

Vorworte	Umschlag innen
Wer sind wir.....	4
Legende	6
Vorträge.....	8
Institutsführungen.....	9
Standplan	10
Institute	14
Meet the Team.....	54
Impressum	Umschlag innen

Univ.-Prof. Dr. rer. nat. Dr. h.c. mult. Ulrich Rüdiger

REKTOR DER RWTH AACHEN

Sehr geehrte Damen und Herren,

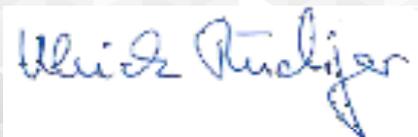
als Rektor der RWTH Aachen begrüße ich Sie sehr herzlich zum 3. bonding InstitutsMarkt. Ich freue mich sehr, dass sich im Rahmen dieser Veranstaltung Instituten der RWTH und Studierenden aus Aachen die Möglichkeit bietet, sich persönlich zu treffen, austauschen und kennenzulernen.

Es gibt kaum bessere Möglichkeiten, sich über die verschiedenen Institute der RWTH zu informieren, als durch den direkten Kontakt und Gespräche beim bonding InstitutsMarkt. Die Organisatorinnen und Organisatoren haben auch in diesem Jahr wieder, eine abwechslungsreiche Ausstellung zusammengestellt. Circa 30 teilnehmende Institute stehen für Fragen und Antworten bereit und stellen sich vor.

Es freut mich, dass unseren Instituten hier die Gelegenheit geboten wird, ihren Bekanntheitsgrad bei der Aachener Studierendenschaft zu steigern und ihr von der eigenen Forschung zu berichten. Außerdem bietet sich Besucherinnen und Besuchern die Gelegenheit die Angebote sowie Direkteinstiege kennenzulernen.

Ich lade Sie herzlich ein, einige davon bei dieser Veranstaltung kennenzulernen und Perspektiven für Ihre Zukunft zu entwickeln. Ich wünsche allen Teilnehmenden aufschlussreiche Erkenntnisse und der Veranstaltung einen erfolgreichen Verlauf.

Mit freundlichen Grüßen



Univ.-Prof. Dr. rer. nat. Dr. h. c. mult. Ulrich Rüdiger





Das war der
InstitutsMarkt
2024



Wer sind wir?

TEAMWORK ERLEBEN

bonding ist eine Studierendeninitiative, die Brücken zwischen Studierenden und Unternehmen schlägt - seit über 30 Jahren.

KOSTENLOS VON STUDIERENDEN FÜR STUDIERENDE

Wir bei bonding haben es uns zum Ziel gesetzt, Dir die Möglichkeit zu geben, bereits während Deines Studiums Kontakte mit Firmen zu knüpfen. Dabei sind alle Veranstaltungen, die wir organisieren, für Dich kostenfrei. Dies schaffen wir durch unsere ehrenamtliche Arbeit und durch Unternehmen, welche uns entsprechend unterstützen.



DEN ANFANG MACHTE AACHEN

Die bonding-studierendeninitiative e.V. wurde 1988 von Studierenden der RWTH Aachen gegründet. Ihr Konzept war so erfolgreich, dass die Idee von bonding sich schnell verbreitete und bald weitere Gruppen an anderen Hochschulen gegründet wurden. Inzwischen ist bonding an 9 Standorten mit insgesamt ca. 300 aktiven Mitgliedern vertreten.

MACH MIT

bonding bedeutet auch wichtige Softskills zu lernen, interessante Kontakte zu knüpfen und viel Spaß zu haben. Wenn auch Du Dich neben dem Studium engagieren möchtest, bist Du herzlich eingeladen, uns zu besuchen. Jeden Montag um 19:30 Uhr treffen wir uns zu unserem wöchentlichen Plenum in unserem Büro in der Theaterstraße 54-56 in Aachen. Komm vorbei!

Was machen wir?

UNSER PORTFOLIO

Um unsere Ziele auch in die Tat umzusetzen, organisieren wir für Dich eine Vielfalt an Veranstaltungen. bonding bietet Dir noch viel mehr als unsere Messe - egal ob Exkursionen, Softskill-Trainings oder die Vielzahl an Thementagen. Bei uns ist für jeden etwas dabei.

SOFTSKILL-TRAININGS

Die richtige Vorbereitung ist für Deine Bewerbungsphase und den späteren Berufseinstieg entscheidend. Darum organisieren wir für Dich gemeinsam mit Partnern Trainings, welche Dich z.B. auf Assessmentcenter oder Präsentationen vorbereiten sowie Deine Rhetorik verbessern



AUTOMOTIVEDAY

Jedes Jahr im Juli verwandelt sich der Vorplatz des SuperC in Aachen in einen Showroom der Automobil- und Zulieferindustrie. Du kannst dort den Stand der Technik sehen und Dich mit Personalern unterhalten.



SEMESTERPLANER

Jedes Semester erscheint der bonding Semesterplaner, der Dir als Organisationshilfe dient und Abwechslung in den Uni-Alltag bringt. Als Projekt in Aachen initiiert, wurde das Konzept auch von anderen bonding Gruppen übernommen und ist bei Studierenden trotz Nachahmern sehr beliebt.

EXKURSIONEN

Wir besuchen mit Dir namenhafte Unternehmen, bei denen Du Einblicke in die tägliche Arbeit der Mitarbeiter:innen gewinnen sowie die neuesten Informationen hautnah miterleben kannst.



	AIA	ANTS	AVT - CVT	CARL	CWD/IMSE	DTI	E.ON	FIR	Fraunhofer	FZ Jülich	GHI	GUT	IAEW	IBF	ICoM
 Architektur															●
Bauingenieurwesen										●		●			●
Elektrotechnik				●			●		●	●			●		●
 Informatik				●			●	●	●	●		●	●		●
Mechatronik												●			●
Technische Informatik										●					
Jura															
Kommunikationswissenschaften															
 Nachrichtentechnik															
Pädagogik															
Politikwissenschaften															
Psychologie										●					
Chem.-Ing. / Verf.-technik										●					
Fahrzeugtechnik															
Luft- und Raumfahrttechnik	●				●				●						
 Maschinenbau	●	●	●	●			●	●	●	●		●	●		●
Materialwissenschaften				●	●				●	●	●	●	●	●	●
Technische Redaktion															
Verfahrenstechnik		●	●							●					
Verkehrswissenschaften															●
Biologie			●							●					●
Biotechnologie			●							●					●
 Chemie			●	●						●	●	●			●
Geowissenschaften										●		●			●
Mathematik				●						●					●
Physik				●					●	●					●
Wirtschafting. Bauingenieur						●	●	●	●	●			●		●
Wirtschafting. Elektrotechnik						●	●	●	●	●			●		●
Wirtschafting. Maschinenbau						●	●	●	●	●			●		●
Wirtschaftsinformatik					●					●					●
Feinwerktechnik															
 Kerntechnik															
Medizin										●					
Medizintechnik									●						

ifas	IfUeV	ika	IKDG	IKV	IMB	IOB	IOT	IRT	ISA	ISF	IST	ITA	MIMP	MTI	PEM	TIME	TME	VIA	WZL IQS	WZL PS	WZL WM		
												•											
					•							•							•				
	•	•		•				•			•	•		•	•				•	•	•	•	
	•	•		•				•				•		•					•	•	•	•	
						•		•				•		•						•	•	•	
	•											•		•						•	•	•	
												•		•						•	•	•	
	•	•										•		•			•						
	•	•		•				•				•		•						•	•	•	
				•				•	•	•	•	•		•	•					•	•	•	
		•										•		•						•	•	•	
	•							•	•			•		•						•	•	•	
	•			•					•			•		•						•	•	•	
	•	•						•				•		•						•	•	•	
	•	•	•					•				•		•						•	•	•	
	•	•		•				•				•		•						•	•	•	
	•	•						•				•		•						•	•	•	
												•		•						•	•	•	
				•								•		•						•	•	•	
				•				•				•		•						•	•	•	

Vorträge

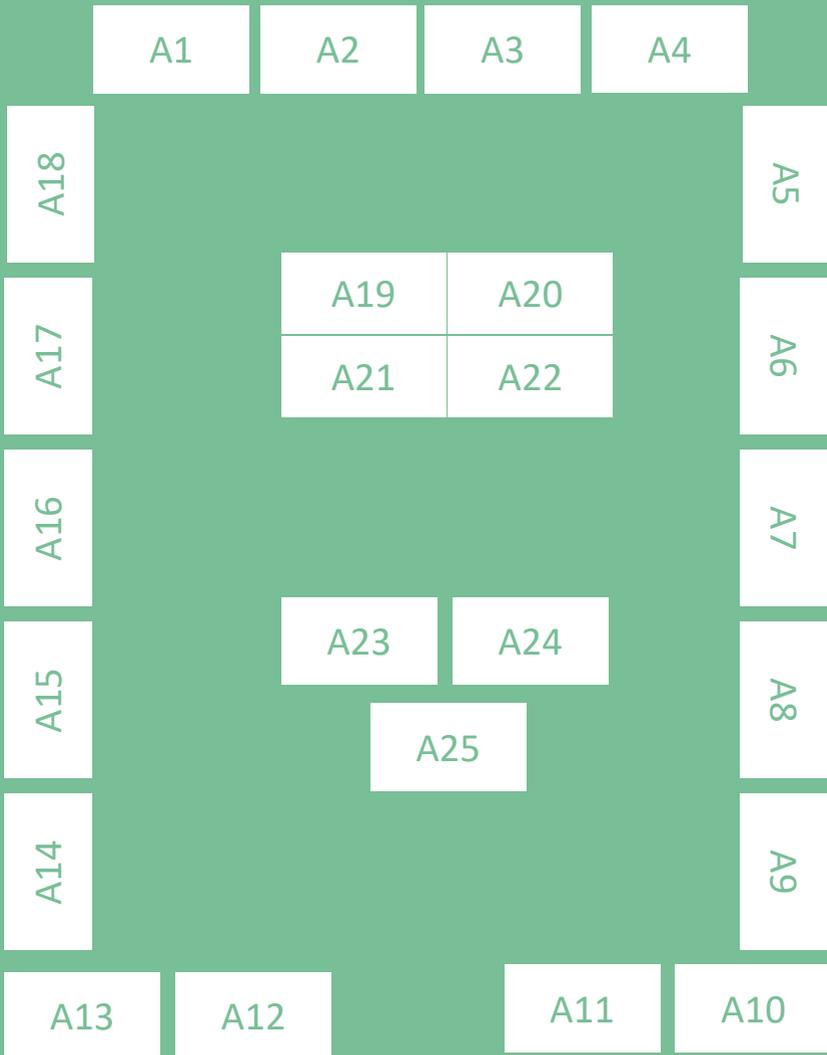
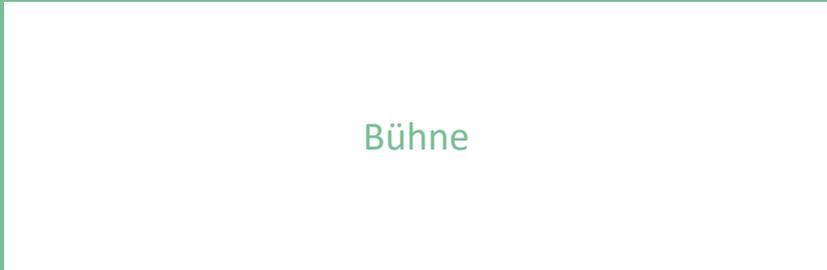


12:30 Uhr	Forschungs- zentrum Jülich	Dein Weg in die Wasserstoffforschung: Möglichkeiten und Herausforderungen am Forschungszentrum Jülich
12:30 Uhr	AIA	Wird am Tag bekanntgegeben
12:30 Uhr	IOB	Das IOB 
12:30 Uhr	ifas	Fast EHD: Beschleunigung von Elastohydrodynamischer Simulation
12:30 Uhr	CWD/MSE	Institutsvorstellung MSE/CWD
12:30 Uhr	IKV	Von der Theorie zur Praxis: Arbeiten an den Schlüsseltechnologien am IKV - Künstliche Intelligenz, Receycling und Wasserstoffwirtschaft
13:00 Uhr	FIR an der RWTH	Forschung trifft Praxis: Wie das FIR Unternehmen mithilfe von Kreislaufwirtschaft zukunftssicher macht

Institutsführungen

ANTS	14.05.2025, 14:00 - 14:45 Uhr 16:30 - 17:45 Uhr	Haupteingang 'Bergbaugebäude', Wüllnerstr. 2, 52062 Aachen
IBF	16.05.2025, 14:30 Uhr	Intenzstraße 10 52072 Aachen
FIR	15.05.2025 ab 16:30 Uhr	FIR an der RWTH Aachen, Campus Boulevard 55, 52074 Aachen
IOT	16.05.2025, 14:00 Uhr	Kackertstr.15, 52072 Aachen
IST	15.05.2025, 13:00 - 14:00 Uhr	Institut für Strahlantriebe und Turbomaschinen Templergraben 55, 52062 Aachen
TME	15.05.2025, 14:00 - 15:00 Uhr 16.05.2025, 14:00 - 15:00 Uhr	Lehrstuhl für Thermodynamik mobiler Energiewandlungssysteme Forckenbeckstr. 4, 52074 Aachen --> Anmeldung am Stand

Aula 1



Vorplatz Hauptgebäude

Eingang



H1

H2

H3

Templergraben



Platanenplatz

P6

P7

P8

P9

P10

P11

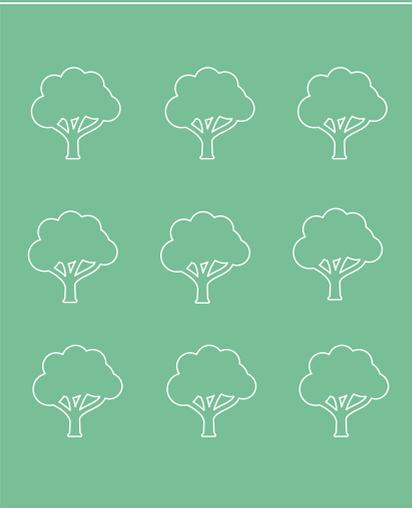
P1

P2

P3

P4

P5



Institute

bonding InstitutsMarkt

Aachen 2025

Stand

A9



AIA Aerodynamisches
Institut und
Lehrstuhl für
Strömungsmechanik

RWTHAACHEN
UNIVERSITY

Name des Institutes: Aerodynamisches Institut und Lehrstuhl für Strömungsmechanik
Forschungsgebiete: Aerodynamik, Strömungsmechanik, Aeroakustik,
Turbulenzforschung, CFD, Strömungsmesstechniken
Mitarbeitendenanzahl: ca. 60, davon 40 wissenschaftliche Mitarbeiter:innen und 20 in Betrieb, Technik und Verwaltung
Gesuchte Fachrichtungen: Maschinenbau, Luft- und Raumfahrttechnik
Bedarf an HiWis: Ja
Ansprechperson: Univ.-Prof. Dr. sc. Dominik Krug (Lehrstuhlleitung)
Dr.-Ing. Michael Klaas (Experiment)
Dr.-Ing. Matthias Meinke (Numerik)
Stellenausschreibungen: Promotionsstellen in der numerischen und experimentellen Strömungsmechanik, studentische Hilfskräfte
Website: <http://www.aia.rwth-aachen.de>



QR Code zu der
Institutsführung

- Name des Lehrstuhls: Institut für Anthropogene Stoffkreisläufe
- Kurzbeschreibung: Das ANTS sucht und entwickelt Lösungen und Methoden, um anthropogene Stoffströme kreislauffähig und nachhaltig zu gestalten.
- Forschungsgebiete: Das ANTS gehört zu den führenden Forschungseinrichtungen auf dem Gebiet der mechanischen und sensorbasierten Sortier- und Aufbereitungstechnik. Die Verknüpfung dieser Expertise mit der Modellierung und Bewertung von Aufbereitungs- und Recyclingprozessen sowie dem Blick auf ganze Produktsysteme und Lebenszyklen im Sinne eines zirkulären Wirtschaftens stellt unser Alleinstellungsmerkmal dar und findet sich in unseren drei Forschungsgruppen „Aufbereitung & Prozessketten“, „Sensortechnik & Data Science“ und „Modellierung & Bewertung“ wieder.
- Die drei Forschungsgruppen arbeiten dabei integriert zusammen und bauen in Ihrer Forschung gezielt aufeinander auf.
- Forschungsvolumen: Forschungsvolumen 2024: 1,5 Mio. € Drittmittel
- Mitarbeitendenanzahl: 59 Personen (3 Leitungskreis, 22 Wissenschaftliche Mitarbeitende, 4 in Technik, IT, Sekretariat, 30 HiWis)
- Gesuchte Fachrichtungen: Ingenieurwissenschaften, Umweltingenieurwesen, Umweltwissenschaften, Umweltmanagement, Wirtschaftsingenieurwesen, Industrial Ecology, Verfahrenstechnik, Nachhaltige Rohstoff- und Energieversorgung, Rohstofftechnik, Bauingenieurwesen oder vergleichbar
- Bedarf an HiWis: Wir sind immer offen für talentierte Bewerber:innen!
- Gewünschte Qualifikationen: Interesse an Angewandter Forschung für eine nachhaltige Kreislaufwirtschaft, Python, sehr gute Deutsch- & Englischkenntnisse, selbstständige & strukturierte Arbeitsweise, Teamfähigkeit, Flexibilität und Reisebereitschaft
- Ansprechperson: Dr.-Ing. Karoline Raulf (karoline.raulf@ants.rwth-aachen.de), Inken Maria Michael (inken.maria.michael@ants.rwth-aachen.de)
- Stellenausschreibungen: Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (w/m/d) – Entwicklung eines Prozess- und Anlagenmodells für Aufbereitungs- und Recyclingprozesse zur Integration in lebenszyklusweite Bewertungen von Kunststoffkreisläufen
Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (w/m/d) PostDoc - Lebenszyklusweite Modellierung und Bewertung von Produkt- und Stoffkreisläufen für eine nachhaltige Circular Economy
- Website: www.ants.rwth-aachen.de



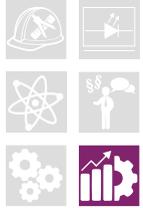
- Name des Institutes: Chemische Verfahrenstechnik (CVT)
Name des Lehrstuhls: Aachener Verfahrenstechnik
Kurzbeschreibung: Der Lehrstuhl für Chemische Verfahrenstechnik (AVT. CVT) wird seit 2010 von Prof. Dr.-Ing. Matthias Wessling geleitet. Die Kernkompetenz des Lehrstuhls liegt in der Entwicklung und Anwendung von innovativen Reaktions- und Separationstechnologien, insbesondere im Bereich der Membrantechnik, für aktuelle globale Herausforderungen. Die Forschung der AVT.CVT ist in drei Forschungscluster gegliedert: Electrochemical Process Engineering & Biomass Conversion (EB), Fluidics and Additive Fabrication (FAF) und Membrane Fabrication & Molecular Transport (MemS). In allen Forschungsclustern werden sowohl Grundlagenforschung als auch Anwendungsstudien im Labormaßstab betrieben. Dabei werden Themen in den Bereichen Elektrochemie, Additive Fertigung, Mikrofluidik, Membranherstellung sowie Herstellung und Untersuchung interaktiver Oberflächen und Materialien untersucht.
- Forschungsgebiete: Elektrochemie, Biomasseumwandlung, Mikrofluidik, Additive Fertigung, Membranherstellung
Mitarbeitendenanzahl: 74 Wiss. Mitarbeitende und Beschäftigte in Technik und Verwaltung
Gesuchte Fachrichtungen: Verfahrenstechnik, Allg. Maschinenbau, Umweltingenieurwissenschaften, Materialwissenschaften, Chemie, Biologie, Biotechnologie
Bedarf an HiWis: Ja
Gewünschte Qualifikationen: Abhängig vom Themen- und Aufgabenfeld. Sprecht uns einfach an!
Stellenausschreibungen: Abschlussarbeiten, Forschungsarbeiten, HiWi- und WiHi-Stellen
Website: <https://www.avt.rwth-aachen.de/cms/AVT/Forschung/~bjorgs/UDChemische-Verfahrenstechnik>



Name des Institutes:	Center for Ageing, Reliability and Lifetime Prediction of Electrochemical and Power Electronic Systems (CARL)
Name des Lehrstuhls:	Lehrstuhl und Institut für Stromrichtertechnik und Elektrische Antriebe, Lehrstuhl für Elektrochemische Energiewandlung und Speichersystemtechnik, Lehr- und Forschungsgebiet für Alterungsprozesse und Lebensdauerprognose von Batterien
Kurzbeschreibung:	Das Center for Ageing, Reliability and Lifetime Prediction of Electrochemical and Power Electronic Systems (CARL) an der RWTH Aachen ist ein interdisziplinäres Forschungszentrum. Es konzentriert sich auf die Erforschung und Vorhersage der Alterung und Lebensdauer von Energiespeichern und Leistungselektronik. Es bietet eine hochmoderne Infrastruktur, einschließlich spezieller Labore und Testeinrichtungen, um innovative Analysen und Prototyping durchzuführen.
Forschungsgebiete:	<p>Modellierung, Analytik, Lebensdauerprognose von Batterien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Batteriesystemtechnik und Fahrzeugintegration • Netzintegration und Speichersystemanalyse • Künstliche Intelligenz für Batterien • Verständnis von Degradationsmechanismen in Batterien • Innovative Anodenmaterialien • Effekte der Vorlithierung von Elektroden • Prozessoptimierung der elektrochemischen Vorlithierung • Modellierung, Synthese und Analyse • Charakterisierung, Vermessung und Bewertung • Aufbau und Verbindungstechnik und Sensorintegration • Echtzeitmonitoring • Alterungsdiagnose und Prognose • Zuverlässigkeitsorientiertes Design und Regelung • Elektromagnetische Verträglichkeit
Mitarbeitendenzahl:	ca. 70 wissenschaftliche Mitarbeitende
Gesuchte Fachrichtungen:	Elektrotechnik, Chemie, Maschinenbau, Materialwissenschaften, Informatik, Mathematik, Physik
Bedarf an HiWis:	Ja
Gewünschte Qualifikationen:	Programmieren in Hochsprachen oder Programmieren in Hardwarenaher Sprache • oder Platinen Design • oder Erfahrung mit Batterien • oder CAD Konstruktion • oder Erfahrung in Laborarbeit • oder Erfahrung mit chemischer Analytik • oder Erfahrung mit Elektrochemie
Ansprechperson:	batteries@isea.rwth-aachen.de



- Name des Institutes: MSE/CWD RWTH Aachen
- Name des Lehrstuhls: Lehrstuhl für Maschinenelemente und Systementwicklung, Chair for Wind Power Drives
- Kurzbeschreibung: Das MSE/CWD erforscht das grundlegende Verhalten von Maschinenelementen und bildet dieses in experimentell validierten Modellbeschreibungen ab. Diese Beschreibungen werden genutzt, um das Funktionsverlust und Geräuschverhalten gesamthafter technischer Systeme mit Fokus auf die Antriebstechnik von Windenergieanlagen und mobilen Arbeitsmaschinen zu analysieren und zu gestalten. Ergebnisse sind rechnerische und konstruktive Ausgestaltungen konkreter technischer Lösungen inklusive Nachweis der Systemeigenschaften auf Großprüfständen. Die Erfahrungen mit modellbasierten Lösungsfindungen bis hin zur Konzeption konfigurierbarer Produkte ermöglichen dem MSE die Erforschung und Entwicklung von Methoden des Model Based Systems Engineering als Teil künftiger, industrieller Produktentstehungsprozesse.
- Forschungsgebiete: Lagertechnik, Tribologie, Windenergie (Komponentenentwicklung, Park und Anlagenentwicklung), Schwerlastantriebstechnik, Maschinenakustik, Systems Engineering, modellbasierte Systementwicklung (MBSE), Off-Highway
- Mitarbeitendenanzahl: 69 wiss. Mitarbeiter, ca. 100 Hiwis
- Gesuchte Fachrichtungen: Maschinenbau, Wirt.-Ing. Maschinenbau
- Ansprechperson: humanresources@imse.rwth-aachen.de
- Website: www.imse.rwth-aachen.de



Name des Institutes: Forschungsgebiet Deep Tech Innovation (DTI) der RWTH Aachen
Kurzbeschreibung: Das Forschungsgebiet Deep Tech Innovation (DTI) der RWTH Aachen erforscht, wie aus technologischen Durchbrüchen echte Innovationen entstehen – also Anwendungen, die Wirtschaft und Gesellschaft nachhaltig verändern. Im Fokus stehen Methoden und Strukturen für den erfolgreichen Technologietransfer, insbesondere bei Deep-Tech-Themen mit langen Entwicklungszyklen. Wir arbeiten interdisziplinär an der Schnittstelle von Technologie, Management und Unternehmertum – gemeinsam mit Start-ups, Unternehmen und Forschungspartnern weltweit.

Forschungsgebiete: Zukunftsforschung, Technologiescouting, Technologieroadmapping, Technologietransfer und Translation, Innovationsökosysteme, Innovationsmanagement, Deep Tech Hotspots

Gesuchte Fachrichtungen: Ingenieurwissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen, Innovationsforschung, Data Science oder verwandte Bereiche

Gewünschte Qualifikationen: Interesse an Technologie und Innovation, Eigeninitiative, Zuverlässigkeit, Neugierde, Lernbereitschaft, strukturierte Arbeitsweise

Ansprechperson: Prof. Dr.-Ing. Michael Riesener
michael.riesener@dti.rwth-aachen.de
+49 241 80 28201

Stellenausschreibungen: Du kennst uns noch nicht? Kein Wunder – uns gibt es erst seit 2025!

Wir sind das neue Forschungsgebiet Deep Tech Innovation der RWTH Aachen und fragen uns, wie aus technologischen Durchbrüchen marktreife Lösungen werden. Deep Tech braucht Zeit – wir gestalten den Transfer mit Methoden, Strukturen und neuen Ansätzen wie KI-gestütztem Technologiescouting oder Translationshubs.

Wir arbeiten an der Schnittstelle von Technologie, Management und Unternehmertum – mit Start-ups, Unternehmen und Forschungspartnern weltweit.

Du willst Zukunft mitgestalten? Dann werde Teil unseres Teams – melde Dich bei uns für Deine Promotion, Deine Abschlussarbeit oder eine spannende Zeit als Hiwi! Wir freuen uns auf Dich!

Website: <https://www.dti.rwth-aachen.de>

Stand
A13



RWTHAACHEN
UNIVERSITY



Name des Institutes: Institute for Power Generation and Storage Systems (PGS) – E.ON Energy Research Center der RWTH-Aachen University

Name des Lehrstuhls: Lehrstuhl für Stromrichtertechnik und Elektrische Antriebe, Lehrstuhl für Elektrochemische Energiewandlung und Speichersystemtechnik

Kurzbeschreibung: Das Institut für Power Generation and Storage Systems (PGS) im E.ON Energy Research Center der RWTH Aachen University ist in der Forschung auf dem Gebiet der dezentralen elektrischen Energieerzeugung und -verteilung und -speicherung aktiv. Der Fokus liegt dabei auf der Erforschung der Integration von erneuerbaren Energien, Speichersystemen, Ladeinfrastruktur und anderen Technologien zur Sektorkopplung und Systemflexibilisierung unter Verwendung von Batteriespeichern und Gleichstromtechnologien. Daher stehen Leistungselektronik und Batteriespeicheranwendungen als Schlüsselkomponente zukünftiger Energiesysteme im Mittelpunkt unserer Forschungsaktivitäten.

Forschungsgebiete: • Stationäre Leistungselektronik, • Gleichstromtechnologie, • Antriebstechnik, • Stationäre Energiespeichertechnologien • Sektorkopplung • Energiesystemanalyse • Dekarbonisierung von Industrieanwendungen

Mitarbeitendenanzahl: ca. 30 wissenschaftliche Mitarbeitende

Gesuchte Fachrichtungen: Elektrotechnik, Wirtschafting. Elektrotechnik, Maschinenbau, Informatik

Bedarf an HiWis: Ja

Gewünschte Qualifikationen: • Sorgfältige und eigenständige Arbeitsweise • Programmierkenntnisse (C++/Python/Matlab/etc.) Vorteilhaft je nach Thema: • Grundkenntnisse der Leistungselektronik • Grundkenntnisse der Batteriespeichertechnik • Grundkenntnisse im Schaltungsdesign (PCB Design) • Grundkenntnisse in Data Analytics

Ansprechperson: post_pgs@eonerc.rwth-aachen.de

Stellenausschreibungen: <https://www.pgs.eonerc.rwth-aachen.de/cms/E-ON-ERC-PGS/ Das-Institut/~ dnlg/Stellenangebote/>

Website: <https://www.pgs.eonerc.rwth-aachen.de/>



QR Code zu der
Institutsführung

Name des Institutes: FIR an der RWTH Aachen

Kurzbeschreibung: Das FIR ist ein innovatives Forschungsinstitut an der RWTH Aachen, das Zukunftsthemen wie Digitalisierung, Industrie 4.0, Supply Chain Management und Smart Services praxisnah erforscht. In enger Zusammenarbeit mit Unternehmen entwickelt das FIR Lösungen für reale Herausforderungen – von der Idee bis zur Umsetzung.

Forschungsgebiete: Produktionsmanagement, Informationsmanagement, Dienstleistungsmanagement, Business Transformation

Mitarbeitendenanzahl: ca. 60 wissenschaftliche Mitarbeitende, ca. 40 nicht-wissenschaftliche Mitarbeitende, ca. 100 HiWis

Gesuchte Fachrichtungen: BWL, Informatik, Maschinenbau, Wirtschaftsingenieurwesen und verwandte Studiengänge

Bedarf an HiWis: laufend

Ansprechperson: Unser HR Team steht dir für Fragen rund um Stellenausschreibungen, dem Bewerbungsprozess oder Weiterbildungsmöglichkeiten gerne zur Verfügung. Erfahre mehr über das FIR in einem persönlichen Gespräch an unserem Stand oder schreibe eine Mail an hrm@fir.rwth-aachen.de

Stellenausschreibungen: Als studentische Hilfskraft kannst du nicht nur wertvolle Berufserfahrung sammeln, sondern profitierst auch von unserem HiWi Förderprogramm, welches dir fachlich wie persönlich neue Impulse gibt.

Auch deine Abschlussarbeit kannst du bei uns schreiben, bei der du exklusive Einblicke in Forschungs- und Industrieprojekte gewinnen kannst.

Du willst deine Karriere nach dem Master mit einer Promotion abrunden und dich dabei nicht zwischen Unternehmensberatung und Forschung entscheiden? Dann ist die Position als wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in genau das Richtige für dich! Es warten namhafte Industriepartner und spannende Forschungsprojekte auf dich. Das Besondere an unserem Konzept ist, dass du das Thema deiner Dissertation selbst festlegst.

Da wir physische und psychische Gesundheit ernst nehmen, freuen wir uns, wenn du unser vielfältiges Gesundheitsangebot aktiv nutzt.

Während deiner Zeit am FIR ist ein exzellentes Personalentwicklungsprogramm selbstverständlich – so bist du bestens auf den nächsten Karriereschritt oder eine eigene Gründung vorbereitet.

Website: <https://www.fir.rwth-aachen.de/karriere>

Stand
A15



Fraunhofer



- Name des Institutes: Fraunhofer Aachen
- Kurzbeschreibung: Fraunhofer Aachen bündelt die in Aachen ansässigen Institute und Projektgruppen der Fraunhofer-Gesellschaft. Seit 75 Jahren setzt Fraunhofer als führende Forschungsorganisation Hand in Hand mit Partnern aus Industrie, Wissenschaft und öffentlicher Hand Ideen in Innovationen um. Am Bonding Institutsmarkt nehmen das Fraunhofer-Institut für Lasertechnik ILT und das Fraunhofer-Institut für Produktionstechnologie IPT teil. Gemeinsam leisten wir durch unsere Forschungsarbeiten bedeutsame Beiträge zur Etablierung neuer Methoden, Technologien und Prozesse für die Produktion und Lasertechnik der Zukunft.
- Forschungsgebiete: Lasertechnik (Entwicklung und Einsatz von Laserstrahlquellen z.B. Additive Manufacturing, Mess- und Medizintechnik, Quantentechnologie, Photonik, KI, Simulation) und Produktionstechnologie (Erarbeitung ganzheitlicher Systemlösungen für die nachhaltige, resiliente und digitalisierte Produktion ressourcenschonender Produkte sowie die dazugehörigen Dienstleistungen mit den Schwerpunkten: Prozesstechnologie, Produktionsmaschinen, Produktionsqualität und Messtechnik sowie Technologiemanagement)
- Forschungsvolumen: Fraunhofer ILT 35 Mio. Euro, Fraunhofer IPT 28 Mio. Euro
- Mitarbeitendenanzahl: Fraunhofer ILT: 552, Fraunhofer IPT: 514
- Gesuchte Fachrichtungen: Elektrotechnik, Maschinenbau, Materialwissenschaften, Physik, Medizintechnik, Luft- und Raumfahrttechnik, Photonik, Produktionstechnik, Informatik, Ingenieurwesen
- Bedarf an HiWis: Fraunhofer ILT: 5-10, Fraunhofer IPT: 20-25
- Gewünschte Qualifikationen: Begeisterung für technologische Innovationen, Spaß an Team- und Projektarbeit, Eigeninitiative, Zuverlässigkeit, strukturierte Arbeitsweise und Kommunikationsstärke
- Ansprechperson: Lena Herrle (Fraunhofer ILT) und Inga Donners (Fraunhofer IPT)
- Stellenausschreibungen: Studentische Hilfskräfte, Abschlussarbeiten und wissenschaftliche Mitarbeitende
- Website: <https://www.aachen.fraunhofer.de/>



- Name des Institutes: Forschungszentrum Jülich
- Name des Lehrstuhls: Forschungszentrum Jülich + Institut für nachhaltige Wasserstoffwirtschaft
- Kurzbeschreibung: Forschung für eine Gesellschaft im Wandel: Das ist unser Antrieb im Forschungszentrum Jülich. Als Mitglied der Helmholtz-Gemeinschaft stellen wir uns den großen gesellschaftlichen Herausforderungen unserer Zeit und erforschen interdisziplinär die digitalisierte Gesellschaft, ein klimaschonendes Energiesystem und nachhaltiges Wirtschaften. Arbeite gemeinsam mit mehr als 7.400 Kolleginnen und Kollegen in einem der größten Forschungszentren Europas und gestalte den Wandel mit uns!
- Forschungsgebiete: Information, Energie, Bioökonomie.
- Forschungsvolumen: 987 Millionen Euro Budget (in 2023)
- Mitarbeitendenzahl: Über 7.400 Mitarbeitende
- Gesuchte Fachrichtungen: Bauingenieurwesen, Biologie, Biotechnologie, Chemie, Chem.-Ing / Verf.-technik, Elektrotechnik, Geowissenschaften, Informatik, Maschinenbau, Materialwissenschaften, Mathematik, Medizin, Physik, Psychologie, Verfahrenstechnik, Wirt.-Ing. Bauingenieur, Wirt.-Ing. Elektrotechnik, Wirt.-Ing. Maschinenbau, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftswissenschaften, Technische Informatik
- Bedarf an HiWis: Als studentische Aushilfe bist du direkt in den Forschungs- und Arbeitsalltag integriert – du unterstützt unsere Kolleginnen und Kollegen bei ihren täglichen Aufgaben und leistest mit deiner Arbeit einen wichtigen Beitrag. Zum Teil findest du Ausschreibungen für HiWi Stellen auf der Website (<https://www.fz-juelich.de/de/karriere/stellenangebote?targetGroup=studierende>). Bewirb dich bei Interesse aber auch gerne direkt bei dem Institut bzw. der Arbeitsgruppe, für das/die du dich interessierst.
- Gewünschte Qualifikationen: Neben fachspezifischen Kenntnissen, die von dem Bereich und der Stelle abhängen, sind vor allem Neugierde, Begeisterungsfähigkeit, Motivation, Kommunikations- und Teamfähigkeit sowie Englischkenntnisse gefordert.
- Ansprechperson: Alissa Aarts (a.aarts@fz-juelich.de)
- Stellenausschreibungen: Stellen für Studierende (Praktika, Abschlussarbeiten, Aushilfstätigkeiten): <https://www.fz-juelich.de/de/karriere/stellenangebote?targetGroup=studierende>
Promotion: <https://www.fz-juelich.de/de/karriere/stellenangebote?targetGroup=promovierende>
Allgemein: <https://www.fz-juelich.de/de/karriere/stellenangebote>
- Website: <https://www.fz-juelich.de/de/karriere>

bonding
STUDIENDENINITIATIVE E.V.



kostenlos
von Studierenden
für Studierende

Ob Praktikum,
Abschlussarbeit oder
Jobeinstieg, komm vorbei!

bonding an der RWTH Aachen 2025

Deine Karrieremesse mit über 400 Unternehmen!

04 bis 06 November 2025 | Bendplatz Aachen



Name des Institutes: Institut für Gesteinshüttenkunde (GHI)
Kurzbeschreibung: Das Institut für Gesteinshüttenkunde (GHI) vereint zwei Lehrstühle: den Lehrstuhl für Keramik unter der stellvertretenden Leitung von Dr. Thorsten Tonnesen und den Lehrstuhl für Glas und Glaskeramik unter Prof. Dr. Christian Roos, der auch die Institutsleitung innehat. Das GHI fokussiert sich auf material- und prozesstechnische Fragestellungen und deckt ein breites Spektrum an Anwendungen in Kommunikation, Energie und Mobilität ab.

Obwohl Keramiken und Gläser in einigen Punkten fundamental unterschiedlich sind, zeigen sie bedeutende Gemeinsamkeiten.

In vielen Prozessen arbeiten sie Hand in Hand, etwa bei der Anpassung von Feuerfestauskleidungen in Schmelzöfen an entsprechende Glasschmelzen. Zudem können Keramiken und Gläser strategisch in Kompositen verknüpft werden oder als Glaskeramik für verschiedene Anwendungen dienen.

In Zusammenarbeit mit Partnern wie dem Forschungszentrum Jülich (FZJ) und dem Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) bietet das Institut eine Vielzahl an Lehrveranstaltungen, Praktika und Projekten an. Detaillierte Informationen finden sich auf den Webseiten der jeweiligen Lehrstühle.

Forschungsgebiete: Keramik: Feuerfeste Werkstoffe, Hochleistungskeramik, Hochtemperaturmesstechnik und Thermodynamik, Additive Fertigungsverfahren, Sol-Gel Beschichtungen Glas: Glasentwicklung und Thermochemie, Prozesstechnik

Mitarbeitendenanzahl: 16 Assistent*innen, 15 Techniker*innen, 14 Hiwis

Gesuchte Fachrichtungen: Materialwissenschaftler*innen, Werkstoffingenieur*innen, Chemiker*innen

Bedarf an HiWis: Initiativbewerbungen jederzeit möglich

Ansprechperson: Lukas Aretz (Keramik)
aretz@ghi.rwth-aachen.de

Indre Milvydaite (Glas)
milvydaite@ghi.rwth-aachen.de

Website: Website: <https://www.ghi.rwth-aachen.de>

Instagram: ghi_rwth

LinkedIn: Institute of Mineral Engineering / Institut für Gesteinshüttenkunde (GHI) - RWTH Aachen University

Stand
A18



RWTHAACHEN
UNIVERSITY



Name des Institutes: Institute of Geomechanics and Underground Technology (GUT)
Name des Lehrstuhls: Chair of Geotechnical Engineering
Kurzbeschreibung: Our institute specializes in soil and rock mechanics, with a focus on tunneling and other engineering applications. Our team is internationally diverse, bringing together expertise from civil and mechanical engineering, as well as the geosciences.

Forschungsgebiete: Our research areas include: frozen soils, the application of machine learning and robotics in geotechnical engineering, geothermal systems, DEM and FEM modeling of ground interactions, and geosynthetic testing.

Forschungsvolumen: 2 Mio. Euro

Mitarbeitendenanzahl: Our institute has 16 researchers, +10 HiWis, and +10 full-time and apprentice laboratory technicians.

Gesuchte Fachrichtungen: Specialties in civil engineering, engineering-geology, or geotechnical engineering are best suited for the work done at our institute.

Bedarf an HiWis: +8

Gewünschte Qualifikationen: Basic knowledge in geotechnical concepts and/or in fields related to modeling and robotics.

Ansprechperson: Nico Molls (HiWi coordinator)

Stellenausschreibungen: Currently we are specifically looking for tutors for our bachelors course Geotechnics I & II courses and masters course Underground Infrastructure.

Additionally, we expect to have new PhD and HiWi positions in the future posted on our website.

Website: www.gut.rwth-aachen.de



- Name des Institutes: Institut für Elektrische Anlagen und Netze, Digitalisierung und Energiewirtschaft (IAEW)
- Kurzbeschreibung: Das Institut für Elektrische Anlagen und Netze, Digitalisierung und Energiewirtschaft setzt sich aus den Lehrstühlen Aktive Energieverteilnetze, Hochspannungstechnologie sowie Übertragungsnetze und Energiewirtschaft zusammen, an denen mehr als 90 wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an aktuellen Forschungsfragestellungen im Kontext der Energiewende arbeiten. Hierbei unterteilen sich die drei Lehrstühle in insgesamt 10 Forschungsgruppen, welche sich sowohl lehrstuhlintern als auch lehrstuhlübergreifend im Rahmen der Kompetenzfelder Asset Management, Flexibilitätskoordination sowie Schutz & Stabilität inhaltlich und methodisch ergänzen.
- Forschungsgebiete: Das Themenspektrum der Forschungsgruppen reicht von der Entwicklung neuartiger Isolierstoffe und Betriebsmittel über die Modellierung und Simulation sektorenübergreifender Energiesysteme und –märkte bis hin zur IT-Sicherheit innerhalb kritischer Infrastrukturen. Dabei arbeitet das IAEW eng mit seinen wissenschaftlichen Kooperationspartnern zusammen, zu denen unter anderem das Institute for Automation of Complex Power Systems, die Abteilung Digitale Energie des Fraunhofer-Instituts für Angewandte Informationstechnik (FIT), der Forschungscampus Elektrische Netze sowie die FGH zählen.
- Mitarbeitendenanzahl: mehr als 90 wissenschaftliche Mitarbeiter*innen und über 200 Studierende
- Gesuchte Fachrichtungen: Ingenieur- oder Wirtschaftsingenieurwesen (Elektrotechnik, Maschinenbau, Energietechnik), Informatik und Wirtschaftswissenschaften
- Bedarf an HiWis: Ja
- Ansprechperson: Claudia Destrait
+49 241 80 93031
hiwi@iaew.rwth-aachen.de
- Stellenausschreibungen: HiWis und Abschlussarbeiter*innen
Website: www.iaew.rwth-aachen.de

Stand
P3



QR Code zu der
Institutsführung

Name des Institutes: Institut für Bildsame Formgebung (IBF)
Kurzbeschreibung: Mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern stehen wir für erstklassige Forschung und Entwicklung im Bereich etablierter sowie innovativer Umformverfahren. In unseren Arbeitsgruppen entwickeln wir Fertigungsprozesse, Messverfahren und Planungsmethoden. Dabei decken wir ein breites Spektrum der Umformtechnik ab. Entlang der Wertschöpfungsketten vom Werkstoff über die Halbzeuge bis zum Endprodukt. Auf verschiedenen Skalen, mikroskopisch bis makroskopisch. Und unter Einsatz modernster Ausstattung mit simulativen sowie experimentellen Methoden.

Forschungsgebiete: Umformtechnik - Werkstoffmodellierung - Energietechnik

Forschungsvolumen 5 Mio. Euro

Mitarbeitendenanzahl: 140

Gesuchte Fachrichtungen: Materialwissenschaften - Ingenieurwesen - Naturwissenschaften

Bedarf an HiWis: 4

Ansprechperson: Volkan Göksu

Stellenausschreibungen: Studentische Hilfskraft (w/m/d) – Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Website: www.ibf.rwth-aachen.de



Name des Institutes: ICoM
Kurzbeschreibung: Digitalisierung und Automatisierung - mit diesen zukunftssträchtigen Themen beschäftigt sich das ICoM - Institut für Baumanagement, Digitales Bauen und Robotik im Bauwesen. Dabei erforscht das ICoM maßgeschneiderte Digitalisierungsstrategien entlang der gesamten Wertschöpfungskette im Bauwesen u.a. durch den Einsatz von Baurobotern sowie digitale Methoden wie z.B. Building Information Modeling (BIM). Autonomes Bauen und Baurobotik werden immer wichtiger zur Erhöhung von Qualität und Produktivität in der Baurealisierung. Diese Methoden tragen darüber hinaus durch die ganzheitliche und lebenszyklusspezifische Betrachtung von Bauwerken zur Steigerung der Nachhaltigkeit bei.

Forschungsgebiete: Baumanagement, Zirkuläres Bauen, Digitale Transformation, Baurobotik

Forschungsvolumen 4,5 Mio. Euro

Mitarbeitendenanzahl: 67 Assistent*innen und HiWis

Gesuchte Fachrichtungen: Architektur, Bauingenieurwesen, Elektrotechnik, Informatik, Mechatronik, Wirt.-Ing. Bauingenieur, Verkehrswissenschaften, Wirtschaftsinformatik, Materialwissenschaften, Wirt.-Ing. Elektrotechnik, Wirt.-Ing. Maschinenbau, Maschinenbau

Bedarf an HiWis: ca. 5

Gewünschte Qualifikationen: Teamfähigkeit, Kreativität, Kommunikationsfähigkeit, strukturierte und zielorientierte Arbeitsweise, Zeitmanagement, BIM-Kenntnisse, ggf. Kenntnisse zu Robotik, Automatisierung, KI

Ansprechperson: bewerbung@icom.rwth-aachen.de

Website: icom.rwth-aachen.de



Name des Institutes: Institut für fluidtechnische Antriebe und Systeme (ifas)
Kurzbeschreibung: Das Institut für Fluidtechnische Antriebe und Systeme (ifas) der RWTH Aachen gehört zu den weltweit größten und bekanntesten wissenschaftlichen Einrichtungen im Bereich der Fluidtechnik. Unsere Expertise umfasst sämtliche Aspekte der Hydraulik und Pneumatik sowie deren vielfältige Anwendungsgebiete. In der aktuellen Forschung erweitern wir unser Tätigkeitsfeld über die traditionellen Disziplinen hinaus und integrieren moderne Themen wie Informationstechnologie, Regelungstechnik, Elektrotechnik, Tribologie und Chemie, um den zukünftigen Herausforderungen der Fluidtechnik gerecht zu werden. Dies ermöglicht uns, innovative Lösungen zu entwickeln, die nicht nur die Fluidtechnik, sondern auch angrenzende Fachgebiete nachhaltig beeinflussen.

Forschungsgebiete: Fluidtechnik, Thermodynamik, Informatik, Regelungstechnik, Elektrotechnik, Tribologie und Chemie

Forschungsvolumen 3 Mio. Euro

Gesuchte Fachrichtungen: Natur- und Ingenieurwissenschaften

Bedarf an HiWis: Wir sind stets auf der Suche nach motivierten HiWis, die unser Team bei der Unterstützung im Prüffeld sowie bei der Simulation und Konstruktion neuer fluidtechnischer Systeme tatkräftig verstärken möchten.

Gewünschte Qualifikationen:

- Du hast Begeisterung an der Forschung
- Du bringst eine engagierte, gewissenhafte und selbstständige Arbeitsweise mit
- Du bist bereit, dich neuen Herausforderungen zu stellen
- Du hast ein grundlegendes Interesse an der Fluidtechnik
- Du verfügst über handwerkliches Geschick oder hast Spaß an theoretischen Arbeiten

Ansprechperson: Luca Päßler

Stellenausschreibungen: Abschlussarbeiten, Studentische Hilfskräfte und wissenschaftliche Mitarbeitende

Website: <https://www.ifas.rwth-aachen.de/cms/~pspj/IFAS/>



Institut für Unternehmenskybernetik an der RWTH Aachen

Stand
A2



- Name des Institutes: Institut für Unternehmenskybernetik (IfU)
- Kurzbeschreibung: Wir sind ein gemeinnütziges, unabhängiges, branchenübergreifendes und interdisziplinäres Forschungs- und Entwicklungsinstitut an der RWTH Aachen. Die anwendungsbezogene Forschung wird in zwei Forschungsgruppen – Wirtschafts- und Sozialkybernetik und Mobile Robotik – betrieben. In einem interdisziplinären Team aus Ingenieur:Innen, Betriebswirtschaftler:Innen, Geisteswissenschaftler:Innen, Psycholog:Innen und Physiker:Innen werden so ganzheitliche Modelle und Lösungen für die Praxis erforscht und diese unter Berücksichtigung der Rekursionsebenen Mensch – Organisation – Technik in der Praxis zur Anwendung gebracht.
- Forschungsgebiete: Mobile Robotik & Wirtschafts- und Sozialkybernetik
- Forschungsvolumen: 1 Mio. €
- Mitarbeitendenanzahl: 4 WMs & 1 HiWi
- Gesuchte Fachrichtungen: Elektrotechnik, Fahrzeugtechnik, Informatik, Geowissenschaften, Kommunikationswissenschaften, Maschinenbau, Mathematik, Mechatronik, Physik, Psychologie, Technische Informatik, Verfahrenstechnik, Wirt.-Ing. Elektrotechnik, Wirt.-Ing. Maschinenbau, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftswissenschaften
- Bedarf an HiWis: 3
- Erwünschte Qualifikationen: Teamfähig, Selbstständigkeit, Lösungsorientiert, Offenheit, Interdisziplinarität, C++, Python, ROS 2, Linux,
- Ansprechperson: Christoph Henke, Alexander Redlich & Anna-Tabea Förster
- Website: ifu.rwth-aachen.de



Name des Institutes: Institut für Kraftfahrzeuge (ika), RWTH Aachen University
 Kurzbeschreibung: Das Institut für Kraftfahrzeuge ist Teil der RWTH Aachen University und beschäftigt über 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. In Kooperation mit namhaften, weltweiten Partnern aus Industrie und Forschung entwickeln wir effiziente, nachhaltige und sichere Lösungen für die verschiedensten Bedarfe zukünftiger und heutiger Mobilität. So entwickeln wir beispielsweise neue Ideen für innovative Komponenten und Systeme, die oftmals in Fahrzeugprototypen integriert werden. Im wissenschaftlichen Bereich sind wir federführend im Studiengang Fahrzeugtechnik und Transport. Bereits während des Studiums besteht die Möglichkeit, als studentische Hilfskraft aktiv in laufende Projekte eingebunden zu werden. Nach dem Studium können Absolventen am ika in einem unserer 6 Fachbereiche arbeiten und auch promovieren. Im nicht-wissenschaftlichen Bereich bieten wir ebenfalls regelmäßig neue Stellen an und engagieren uns darüber hinaus aktiv als Ausbildungsstätte.

Forschungsgebiete: Automotive, Akustik, Automatisiertes Fahren & Fahrzeugintelligenz, Energiemanagement & Antriebe, Fahrdynamik, Fahrzeugkonzepte & HMI, Fahrzeugdesign, Fahrzeugstrukturen, Fahrerverhalten

Gesuchte Fachrichtungen: Elektrotechnik, Fahrzeugtechnik, Informatik, Maschinenbau, Materialwissenschaften, Mechatronik, Psychologie, Physik, Technische Informatik, Wirt.-Ing. Elektrotechnik, Wirt.-Ing. Maschinenbau, Wirtschaftsinformatik, Technische Redaktion, Verkehrswissenschaften

Bedarf an HiWis: > 10

Gewünschte Qualifikationen: team- und begeisterungsfähig, Interesse für Mobilitätskonzepte und alles rund um Fahrzeuge

Ansprechperson für Studierende: Dr.-Ing. Bruno Gnörich,
 masterprog@ika.rwth-aachen.de oder Matthias Korten M.Sc.,
 studienberatung@ika.rwth-aachen.de

Ansprechperson für HiWi-Stellen: Patricia Thönnessen, jobs@ika.rwth-aachen.de

Ansprechperson für Promotionen: Dipl.-Ing. Torben Dittmar, Oberingenieur, torben.dittmar@ika.rwth-aachen.de

Website: www.ika.rwth-aachen.de/de/institut/karriere/job/studentische-hilfskraefte



[automotiveday.de](https://www.automotiveday.de)

18. AutomotiveDay Karrieremesse

Templergraben
10:00 - 16:30 Uhr
02.07.2025

kostenlos
von Studierenden
für Studierende

#BuildYourCAReer

Stand

P4



RWTHAACHEN
UNIVERSITY

Name des Institutes: Institut für Kraftwerkstechnik, Dampf- und Gasturbinen (IKDG)

Kurzbeschreibung: Wir beschäftigen uns mit vielfältigen techno-ökonomischen Fragestellungen zu konventionellen und innovativen Energiewandlungstechnologien (u.a. Gasturbinen, Wärmepumpen, Energiespeicher) und zu Maßnahmen zur CO₂-Reduktion (u.a. DAC, CCS) im Energiesystem. Für die Transition hin zu emissionsarmen, resilienten Energiewandlungsprozessen gibt es viel zu tun - deine Chance für einen entscheidenden Beitrag!

Forschungsgebiete: Zukünftige Energieversorgungssysteme, Energiespeicher, Wärmepumpen, Wasserstoff, DAC, CSP, Gasturbinen, Dampfturbinen & ORC, Radialverdichter, Turbolader

Mitarbeitendenanzahl: 40

Bedarf an HiWis: Ja

Ansprechperson: Christian Goßrau

Stellenausschreibungen: Studentische Hilfskräfte, Abschlussarbeiten, Wissenschaftliche Mitarbeitende

Website: <https://www.ikdg.rwth-aachen.de/>



INSTITUT FÜR KUNSTSTOFF VERARBEITUNG

Stand
A8



Name des Institutes: IKV - Institut für Kunststoffverarbeitung in Industrie und Handwerk an der RWTH Aachen

Name des Lehrstuhls: Lehrstuhl für Kunststoffverarbeitung
Kurzbeschreibung: Mehr als 300 Menschen forschen, lehren, lernen und leben am IKV die Kunststofftechnik der Zukunft. Über 4.500 m² Labor- und Technikumsfläche sowie eine Gesamtfläche von rund 9.500 m² stehen für Forschung und Lehre zur Verfügung.

Forschungsgebiete: Additive Fertigung, Digitalisierung, Extrusion, Faserverstärkte Kunststoffe, Fügetechnik, Kautschuktechnologie, Kreislaufwirtschaft, Leichtbau, Oberflächentechnik, Polyurethantechnologie, Produktentwicklung, Simulation, Spritzgießen, Wasserstofftechnologien, Werkstofftechnik

Mitarbeitendenanzahl: Ca. 90 wissenschaftliche Mitarbeiter:innen, Ca. 180 studentische Hilfskräfte, Ca. 50 Mitarbeiter in Technik und Verwaltung

Gesuchte Fachrichtungen: Chemie, Chem.-Ing. / Verf.-technik Elektrotechnik, Fahrzeugtechnik, Informatik, Luft- und Raumfahrttechnik, Maschinenbau, Materialwissenschaften, Mechatronik, Medizin, Medizintechnik, Physik, Technische Informatik, Verfahrenstechnik, Wirtschafting. Maschinenbau

Bedarf an HiWis: 70

Erwünschte Qualifikationen: Interesse an den vielfältigen Tätigkeiten des/der Ingenieur/in. Spaß am Entdecken und Entwickeln innovativer Techniklösungen. Lust am Experimentieren und Ausprobieren, um die Möglichkeiten von Kunststoffen zu entdecken. Wir freuen uns, wenn Sie sich aktiv in unsere Lehrveranstaltungen und Forschungsprojekte einbringen und so noch intensiver in die Welt der Kunststoffe einsteigen.

Ansprechperson für Studierende: Studienbetreuung@ikv.rwth-aachen.de

Ansprechperson für Absolvent*innen: bewerbung@ikv.rwth-aachen.de

Website: www.ikv-aachen.de



Name des Institutes: Lehrstuhl und Institut für Massivbau IMB

Kurzbeschreibung: Das IMB gehört zur Fakultät für Bauingenieurwesen der RWTH Aachen University. In den letzten zwei Jahrzehnten hat das Institut große Fortschritte in der Anwendung von Hochleistungsbetonen, nachhaltigen Baumaterialien und intelligenten Bauwerksüberwachungssystemen gemacht. Aktuell arbeitet das Institut an zukunftsweisenden Themen wie der digitalen Fabrikation im Bauwesen, nachhaltigen Bauweisen und der Anpassung von Strukturen an den Klimawandel. Professor Claßen leitet das Institut seit August 2023.

Forschungsgebiete: Das Trag-, Riss- und Verformungsverhalten von Stahlbeton-, Spannbeton-, nichtmetallisch bewehrten Strukturen und Hybridbauteilen sowie die Entwicklung effizienter, mechanisch basierter Modelle zur Beschreibung ihrer strukturellen Leistungsfähigkeit bilden den Kern der Forschung am Institut für Massivbau.

Mitarbeitendenanzahl: 49

Gesuchte Fachrichtungen: Bauingenieurwesen

Bedarf an HiWis: Ja

Gewünschte Qualifikationen: Interesse am Massivbau, mindestens guter Notendurchschnitt, Konstruktive Studienrichtung erwünscht

Ansprechperson: Annkathrin Sinning

Stellenausschreibungen: Wir am Lehrstuhl und Institut für Massivbau sind stetig auf der Suche nach motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die unser Team verstärken und die Zukunft des Bauens gemeinsam mitgestalten wollen. Wir bieten vielfältige Entwicklungschancen - ob im Labor oder in der Verwaltung, in der Ausbildung, im Studium, nach dem Studienabschluss oder als Post-Doc.

Website: <https://www.imb.rwth-aachen.de>



Name des Institutes:	Institut für Industrieofenbau und Wärmetechnik (IOB)
Name des Lehrstuhls:	Lehrstuhl für Nachhaltige Thermoprozesstechnik
Kurzbeschreibung:	Das Institut für Industrieofenbau und Wärmetechnik (IOB) an der RWTH Aachen University ist ein international anerkanntes Forschungsinstitut mit der Aufgabe der Prozess- und Anlagenoptimierung für die Herstellung, Verarbeitung und das Recycling von Eisen und Stahl, NE-Metallen sowie Glas und Keramik. Unter der Leitung von Univ.-Prof. Dr.-Ing. Christian Wuppermann forschen die wissenschaftlichen Mitarbeitenden in fünf Arbeitsgruppen an aktuellen Themen der nachhaltigen Thermoprozesstechnik und werden dabei von zahlreichen studentischen Hilfskräften unterstützt. Das Team wird durch Beschäftigte in Technik und Verwaltung ergänzt, die der Administration sowie der mechanischen und elektrischen Werkstatt angehören.
Forschungsgebiete:	Die Forschungsschwerpunkte am IOB liegen in folgenden Bereichen: • Erneuerbare Energien und CO ₂ -arme Prozesswärme • Verbrennung • Nachhaltige Elektrostahlerzeugung • Industrieofentechnik • Hochtemperaturströmungen
Forschungsvolumen	ca. 3 Mio Euro
Mitarbeitendenanzahl:	34 wissenschaftliche Mitarbeitende, 37 HiWis
Gesuchte Fachrichtungen:	Maschinenbau, Materialwissenschaften, Werkstofftechnik, Technische Informatik, Wirtschaftsingenieurwesen
Bedarf an HiWis:	8
Gewünschte Qualifikationen:	• Interesse an ingenieur- und ggf. wirtschaftswissenschaftlichen Fragestellungen im Bereich Anlagenbau/Thermoprozesstechnik • Gute Deutsch- und Englischkenntnisse • Erfahrungen in CAD, CFD (Ansys Fluent), Python oder Matlab sind vorteilhaft • Interesse an praktischer, ggf. handwerklicher Arbeit • Sicherer Umgang mit MS-Office • Eigenständige, zuverlässige, lösungsorientierte und strukturierte Arbeitsweise
Ansprechperson:	Dr.-Ing. Linda Herbort herbort@iob.rwth-aachen.de
Stellenausschreibungen:	HiWi/WiMi- Stellen gibt es unter https://www.iob.rwth-aachen.de/jobs/Studien- und Abschlussarbeiten gibt es unter https://www.iob.rwth-aachen.de/studienarbeiten/
Website:	https://www.iob.rwth-aachen.de/

Stand
A11



QR Code zu der
Institutsführung

IOT

RWTH AACHEN
UNIVERSITY

Name des Institutes: Institut für Oberflächentechnik (IOT)

Kurzbeschreibung: Das Institut für Oberflächentechnik (IOT) an der RWTH Aachen ist eine führende Einrichtung, die sich den Schlüsseltechnologien der Oberflächentechnik widmet. Angesichts der drängenden Herausforderungen unserer Zeit, wie Umweltschutz, Ressourcenschonung und Sicherheit, sind wir bestrebt, innovative Lösungen zu entwickeln. Das IOT ist führend auf den Gebieten der PVD (Physical Vapour Deposition)-Technologie, des Thermischen Spritzens, des Hart- und Auftragslötens, des Auftragschweißens sowie der Modellierung und Simulation dieser Prozesse im Bereich der Grundlagenforschung und der angewandten Forschung in Kooperation mit Industriepartnern.

Forschungsgebiete: Maschinenbau, Werkstofftechnik, Oberflächentechnik, Fügetechnik

Forschungsvolumen 4,2 Mio €

Mitarbeitendenanzahl: 62

Gesuchte Fachrichtungen: Maschinenbau, Werkstoffingenieurwesen, Materialwissenschaften, Physik

Bedarf an HiWis: 10

Gewünschte Qualifikationen: Hohe Begeisterungsfähigkeit für Oberflächentechnik, Pflichtbewusstsein, besonders hinsichtlich der Durchführung wissenschaftlicher Praxis, Sehr gute Sprachkenntnisse in Deutsch und Englisch, Ein hohes Maß an Selbstständigkeit und Motivation

Ansprechperson: Marvin Erck, Max Möbius, Christian Kalscheuer

Stellenausschreibungen: Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Studentische Hilfskraft, Abschlussarbeiten

<https://www.iot.rwth-aachen.de/cms/IOT/Das-Institut/~wcnw/ Stellenangebote/>

Website: <https://www.iot.rwth-aachen.de/cms/~qrrz/IOT/>



- Name des Institutes: Institut für Regelungstechnik (IRT)
- Kurzbeschreibung: Das Institut für Regelungstechnik unter der Leitung von Alexander von Humboldt-Professorin Heike Vallery ist in der Fakultät für Maschinenwesen der RWTH Aachen angesiedelt und vertritt dort die Automatisierungs- und Regelungstechnik. Dabei versteht es sich als Mittler zwischen der Theorie und den vielfältigen Anwendungsbereichen der Automatisierungs- und Regelungstechnik.
- Forschungsgebiete: Neben der Grundlagenausbildung im Bereich der Lehre liegen die Schwerpunkte der Forschungsarbeiten in den Bereichen Maschinenbau, Navigation, Produktions-, Mobilität-, Energie- und Medizintechnik.
- Mitarbeitendenanzahl: 80-100
- Gesuchte Fachrichtungen: Maschinenbau, Verfahrenstechnik, Biotechnologie, Elektrotechnik, Informatik, Technische Informatik, Wirt.-Ing. Maschinenbau, Medizintechnik, Fahrzeugtechnik, Wirt.-Ing. Elektrotechnik, Luft- und Raumfahrttechnik, Mathematik, Physik
- Bedarf an HiWis: stetiger Bedarf: <https://www.irt.rwth-aachen.de/cms/irt/Das-Institut/~iuok/Stellenangebote/>
- Gewünschte Qualifikationen: Grundkenntnisse Regelungstechnik, Programmierkenntnisse in MATLAB, Simulink, Python oder C/C++, Machine Learning, Deep Learning, Englischkenntnisse
- Ansprechperson: Melina Harandi: M.Harandi@irt.rwth-aachen.de
- Stellenausschreibungen: Stetig sind wir auf der Suche nach studentischen und wissenschaftlichen Hilfskräften (w/m/d) sowie wissenschaftlichen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen: <https://www.irt.rwth-aachen.de/cms/irt/Das-Institut/~iuok/Stellenangebote/>
Außerdem bieten wir ständig Projekt-, Bachelor- und Masterarbeiten an: <https://www.irt.rwth-aachen.de/go/id/iunw>
- Website: <https://www.irt.rwth-aachen.de/cms/~iung/irt/>

Stand

A7



- Name des Institutes: Institut für Siedlungswasserwirtschaft (ISA)
- Kurzbeschreibung: Die vielfältigen FuE-Projekte des ISA werden durch ca. 50 Forschende in interdisziplinärer Zusammenarbeit durchgeführt. Die Expertise umfasst die Disziplinen Bauingenieurwesen, Verfahrenstechnik, Umweltingenieurwissenschaften, Ökotoxikologie, Biotechnologie und Chemie. Das Forschungszentrum Soers bietet den Vorteil, Untersuchungen im Labor, im Technikum sowie großtechnisch auf der Kläranlage Aachen-Soers durchführen zu können. Das ISA-Labor zeichnet sich durch eine moderne analytische Ausstattung für die Bestimmung von Nährstoffen und Summenparametern sowie (an)organischen Spurenstoffen aus. Ergänzt wird das Portfolio durch mikrobiologische, ökotoxikologische und abwasserspezifische biologische Untersuchungsmöglichkeiten.
- Forschungsgebiete: Siedlungsentwässerung/ Wasser in der Stadt, (Weitergehende) Abwasserbehandlung, Partikuläre Schadstoffe und Spurenstoffe, Ressourcenmanagement/ Phosphor-Rückgewinnung, Trinkwasser, Wasserwiederverwendung (Water Reuse), Industrieabwasserbehandlung, Umweltanalytik
- Forschungsvolumen: 2 Mio Euro
- Mitarbeitendenanzahl: 30 Wissenschaftliche Mitarbeitende, 20 Mitarbeitende in Technik und Verwaltung, 30 Studierende (Hiwis)
- Gesuchte Fachrichtungen: Umweltingenieurwissenschaften, Bauingenieurwesen, Verfahrenstechnik, Chemie
- Bedarf an HiWis: Regelmäßiger Bedarf für Versuchsbetrieb, Labor, Datenauswertung, Recherche, Präsentationserstellung, Mitarbeit in der Lehre.
- Ansprechperson: Dr.-Ing. David Montag
montag@isa.rwth-aachen.de
0241-8025208
- Stellenausschreibungen: Wir suchen regelmäßig Wissenschaftliche Mitarbeitende sowie Studentische und Wissenschaftliche Hilfskräfte bzw. Interessierte für Bachelor- und Masterarbeiten.
- Website: www.isa.rwth-aachen.de



Name des Institutes: Institut für Schweißtechnik und Fügechnik
Kurzbeschreibung: Das Institut für Schweißtechnik und Fügechnik (ISF) der RWTH Aachen befasst sich mit der Untersuchung und Weiterentwicklung moderner Schweiß- und Fügeverfahren. Bearbeitet werden nahezu alle industriell relevanten, stoffschlüssigen Fügeverfahren.

Forschungsgebiete: Lichtbogenschweißen mit Simulation u. Modellierung, Strahlschweißverfahren, Klebtechnik, Wärmearme Fügeverfahren

Mitarbeitendenanzahl: 27 Assistent*innen, Insgesamt ca 100 MB

Gesuchte Fachrichtungen: Materialwissenschaftler, Werstoffingenieure, Maschinenbau

Bedarf an HiWis: Ja

Gewünschte Qualifikationen: Interesse an Forschung, Versuchsplanung und Aufbau von Versuchsständen

Ansprechperson: Johannes Kellerwessel

Stellenausschreibungen: Studentische Hilfskraft (w/m/d) in den Bereichen:
Elektronenstrahl & Laserstrahlschweißen [V000009187], FEM Simulation Laserstrahlschweißen [V000009189], Unterstützung der Administration im Sonderforschungsbereich 1120 [V000009190], Ultraschallschweißen [V000009102] und Prozessdatenanalyse im Bereich Elektronenstrahltechnik [V000008888]

Website: <https://www.isf.rwth-aachen.de>



Name des Institutes: Institut für Strahltriebwerke und Turbomaschinen
Kurzbeschreibung: Das Institut für Strahltriebwerke und Turbomaschinen (IST) der RWTH Aachen University zählt zu den führenden universitären Forschungseinrichtungen im Bereich moderner Turbomaschinen und Luftfahrtantriebe in Deutschland.

Unsere Forschung verbindet wissenschaftliche Exzellenz mit industrieller Praxisnähe. In enger Kooperation mit renommierten Industriepartnern entwickeln wir Schlüsseltechnologien für nachhaltige Antriebssysteme und eine klimaneutrale Energieumwandlung. Dabei decken wir ein breites Spektrum ab - von der Weiterentwicklung effizienter Fluggasturbinen über elektrifizierte Antriebe auf Basis von Wasserstoff-Brennstoffzellen bis hin zur Anwendung von Turbomaschinen in Energiespeicherprozessen und der Verfahrenstechnik.

Am IST erwarten Sie herausfordernde Forschungsfragen, interdisziplinäre Teams, neueste Technologien - und die Chance, aktiv an der klimafreundlichen Mobilität und Energiewirtschaft der Zukunft mitzuwirken.

Forschungsgebiete: Zero-Emission-Luftfahrt, Leise Propulsoren, Axial- und Radialverdichter, Strömungsmesstechnik, CFD-Methoden, Raumfahrtantriebe

Mitarbeitendenanzahl: ca. 40 Assistenten & 30 studentische Hilfskräfte

Gesuchte Fachrichtungen: Energietechnik, Luft- und Raumfahrttechnik

Gewünschte Qualifikationen: Kenntnisse in der Aero-/Thermodynamik von Turbomaschinen, erste Erfahrungen mit Simulationswerkzeugen und Programmiersprachen

Ansprechperson: Christian Effen, lehre@ist.rwth-aachen.de, 02418099727

Stellenausschreibungen: Studentische Hilfskräfte & Abschlussarbeiten in den Bereichen Numerik, Experiment sowie Vorauslegung & Leistungsrechnung, Promotionen im Bereich der Antriebstechnologien für eine nachhaltigere Luftfahrt sowie Technologien für zukünftige Energieumwandlungssysteme

Website: www.ist.rwth-aachen.de



- Name des Institutes: Institut für Textiltechnik (ITA)
- Name des Lehrstuhls: Lehrstuhl für Textilmaschinenbau
- Kurzbeschreibung: Das Institut für Textiltechnik konzentriert seine Kernkompetenz auf das Ziel, die ganzheitliche Biotransformation der Textiltechnik und damit die Nutzung biologischer Prinzipien für kreislauforientierte Wertschöpfungsprozesse zu sichern. Es versteht sich als ein international agierender Forschungs- und Ausbildungsdienstleister mit ca. 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für faserbasierte Hochleistungswerkstoffe, textile Halbzeuge und deren Fertigungsverfahren. Das Institut für Textiltechnik verfügt am Standort Aachen über 6.500m² für Technika, Labore und den Bürobereich. Hier befindet sich voll ausgestattetes und modernes Technikum mit ca. 250 Textilmaschinen und Prüfständen über alle textilen Prozessstufen von der Spinnerei bis zum Fügen. Weiterhin sind verschiedene Labore (Textilprüfung, Polymeranalytik) und Werkstätten mit Fachpersonal besetzt (Mechanik, Elektronik, Soft- und Hardware).
- Forschungsgebiete: Unsere Wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter forschen am ITA in den Feldern Werkstoffe, Produktionsverfahren und Produkte für technische Anwendungen textiler Gebilde. Wir decken eine breite Spanne von Forschungsgebieten ab, von der Herzklappe bis zur Heckklappe. Dabei ist eine hohe Industrienähe mit entsprechender Anlagentechnischer Ausrüstung maßgeblich für unsere Forschung.
- Forschungsvolumen: 15 Mio Euro
- Mitarbeitendenanzahl: Bei uns arbeiten 110 Personen im Bereich der Wissenschaft, unterstützt von mehr als 180 Hiwi und 80 Menschen im Bereich Technikum, Verwaltung und Service.
- Gesuchte Fachrichtungen: Alle
- Bedarf an HiWi: Massig
- Gewünschte Qualifikationen: Gesunder Menschenverstand und eine positive Einstellung - Alles weitere kann man lernen.
- Ansprechperson: Franz Pursche (franz.pursche@ita.rwth-aachen.de)
Christoph Greb (christoph.greb@ita.rwth-aachen.de)
- Stellenausschreibungen: <https://www.ita.rwth-aachen.de/cms/ITA/Die-Organisationseinheit/~jfal/Stellenangebote/>
<https://www.ita.rwth-aachen.de/cms/ITA/studium/~jezx/Studien-und-Abschlussarbeiten/WiMi>, Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (w/m/d) - Ammoniak für die nachhaltige Beheizung von Industrieöfen
- Website: www.ita.rwth-aachen.de



Werde
ein Teil des
Teams!

Dein Studium ist
Dir zu theoretisch?

Du willst Dinge wie
Projektmanagement lernen?

Dann komm zu bonding Aachen!

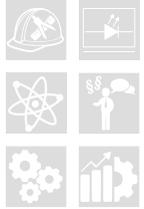
jeden Montag um 20 Uhr: Plenum in der Theaterstraße 54-56



aachen.bonding.de



[bonding_aachen](https://www.instagram.com/bonding_aachen)



- Name des Institutes: Mechatronics in Mobile Propulsion (MMP)
- Kurzbeschreibung: Our heart beats for the technology of tomorrow's mobility. Around the interdisciplinary topics of mechanics, electrical engineering and information technology, we research sustainable and demand-oriented drive and vehicle concepts. From simulation to testing - with human and artificial intelligence. From electric drives to automated vehicles. We bring the future into drives!
- Forschungsgebiete: AI & Optimization Methods, Electric Powertrain Components & Strategies, Smart Charging Solutions, Automated & Connected Vehicles, Simulation & Testing Methods, Prototype & Special Purpose Vehicles, Function & Software Development, Power-to-X / Combustion
- Mitarbeitendenanzahl: 37 Assistent*innen, 6 Mitarbeiter*innen in Technik und Verwaltung & 25 Hiwis
- Ansprechperson: Dr.-Ing. Markus Eisenbarth
- Website: www.mmp.rwth-aachen.de



Name des Institutes: Manufacturing Technology Institute | MTI der RWTH Aachen
Name des Lehrstuhls: Lehrstuhl für Fertigungstechnologie
Kurzbeschreibung: Am Manufacturing Technology Institute (MTI) der RWTH Aachen forschen wir unter der Leitung von Professor Thomas Bergs an zahlreichen Fertigungstechnologien. Gemeinsam gestalten wir die digital vernetzte und nachhaltige Produktion der Zukunft. Neben der Grundlagenforschung arbeiten wir an spannenden Projekten in direkter Zusammenarbeit mit namhaften Industrieunternehmen. So tragen wir unmittelbar dazu bei, aktuelle Herausforderungen bei der Fertigung leistungsfähiger Komponenten, beispielsweise aus den Bereichen Elektromobilität, Flugzeugantriebe, Windenergie sowie Medizintechnik, zu bewältigen. Die praktische Umsetzung unserer Forschung erfolgt im umfangreichen, hochmodernen Maschinenpark des Lehrstuhls.

Forschungsgebiete: Im Rahmen unserer Forschungsaktivitäten konzentrieren wir uns insbesondere auf die Herstellung von Schlüsselkomponenten und -produkten für die Zukunfts- und Wachstumsmärkte in den Bereichen Mobilität und Energie, Medizintechnik sowie Maschinen- und Anlagenbau.

Mitarbeitendenzahl: 67 Assistent*innen, 79 HiWis

Gesuchte Fachrichtungen: Fahrzeugtechnik, Feinwerktechnik, Informatik, Luft- und Raumfahrttechnik, Maschinenbau, Materialwissenschaften, Technische Informatik, Elektrotechnik, Mechatronik, Mathematik, Verfahrenstechnik, Wirtschafting. Elektrotechnik, Wirtschafting. Maschinenbau

Ansprechperson: Anna Kibireva
a.kibireva@mti.rwth-aachen.de
+49 241 80-22293

Stellenausschreibungen: <https://www.mti.rwth-aachen.de/cms/mti/Das-Institut/~bfnlib/Stellenangebote/WiMi> , Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (w/m/d) - Ammoniak für die nachhaltige Beheizung von Industrieöfen

Website: mti.rwth-aachen.de



- Name des Institutes: Chair of Production Engineering of E-Mobility Components (PEM)
Kurzbeschreibung: Wir erforschen und entwickeln Produkt- und Produktionsinnovationen, welche die Herstellung von elektrifizierten Antriebssträngen und deren Einzelkomponenten kostengünstig und nachhaltig ermöglichen, und formen PEM zu einer Forschungseinrichtung, die herausragenden Nachwuchs anzieht, begeistert und exzellent ausbildet.
- Forschungsgebiete: Batterie, Elektromotoren, Wasserstofftechnologien, Nutzfahrzeugintegration
- Mitarbeitendenanzahl: 80 wissenschaftliche Beschäftigte, 30 Beschäftigte in Technik und Verwaltung, 110 studentische Hilfskräfte
- Gesuchte Fachrichtungen: Maschinenbau, Elektrotechnik, Wirtschaftsingenieurwesen, Informatik
- Bedarf an HiWis: ca. 5 - 10
- Gewünschte Qualifikationen: aktuelles Studium in einem der o.g. Bereiche, sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse, Begeisterung für nachhaltige Mobilität, idealerweise min. 3 Studiensemester
- Ansprechperson: Felix Blasum
karriere@pem.rwth-aachen.de
- Stellenausschreibungen: Wir suchen regelmäßig studentische Hilfskräfte in allen Fachbereichen.
- Website: www.pem.rwth-aachen.de



- Name des Institutes: Institut für Technologie- und Innovationsmanagement (TIM)
- Kurzbeschreibung: Das Institut für Technologie und Innovationsmanagement der RWTH Aachen University (RWTH TIM) ist eine führende europäische Forschungsinstitution zum strategischen, verhaltens- und Technologie und Innovationsmanagement. Das Institut ist Ergebnis einer langjährigen Partnerschaft zwischen dem Lehrstuhl für Innovation, Strategie & Organisation und dem Lehrstuhl für Technologie & Innovationsmanagement an der RWTH Aachen University. Unter der Leitung von Frank Piller und Oliver Salge forscht und lehrt ein interdisziplinäres Team aus rund 30 Doktoranden, 5 Postdocs und mehr als 20 studentischen Forschern zu Themen wie strategisches Technologiemanagement, Open Innovation, Innovationskultur, Organisationswandel, Geschäftsmodellentwicklung und kundenorientierte Wertschöpfung.
- Forschungsgebiete: Die Transformation etablierter Organisationen angesichts disruptiver technologischer Innovationen, die systematische Entwicklung und Bewertung neuer Geschäftsmodelle, Voraussetzungen und Praktiken für organisatorisches Lernen, organisatorische Suche und Problemlösung, die Entwicklung und Aufrechterhaltung einer innovationsförderlichen Unternehmenskultur, Entwicklung und Verbesserung von Instrumenten und Metriken für ein effektives Technologiemanagement und eine effektive Technologiepolitik, die Einbindung externer Partner in den Forschungs- und Entwicklungsprozess (Open Innovation und Customer Co-Creation), Muster und Strategien der technologischen Legitimation, Akzeptanz und des Erfolgs, die Förderung der Nachhaltigkeit von Unternehmen und der wirtschaftlichen Entwicklung durch technologische Innovationen (Responsible Innovation)
- Mitarbeitendenanzahl: 55
- Gesuchte Fachrichtungen: Psychologie, Wirt.-Ing. Bauingenieur, Wirt.-Ing. Elektrotechnik, Wirt.-Ing. Maschinenbau, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftswissenschaften
- Bedarf an HiWis: Insgesamt 25
- Ansprechperson: Hiwis: Ester Christou/Jan-Marco Nepute
- Abschlussarbeiten: Ester Christou/Christoph Nasgowitz
- Abschlussarbeiten: Patrick Pollok/Christina Dienhart
- Website: <https://www.time.rwth-aachen.de>



QR Code zu der
Institutsführung

Name des Institutes: Thermodynamik mobiler Energiewandlungssysteme (TME)
 Kurzbeschreibung: An unserem Lehrstuhl werden alle Forschungsthemen rund um mobile Antriebssysteme bearbeitet. Im Fokus stehen der Verbrennungsmotor mit der Nutzung von Wasserstoff und synthetischen Kraftstoffen, Brennstoffzellentechnologien sowie batterieelektrische Antriebe. Gemeinsam mit den Kolleg*innen des Lehr- und Forschungsgebiets für Mechatronik in mobilen Antrieben werden auch Themen hinsichtlich der elektrischen Maschinen und der Leistungselektronik behandelt. Unsere Forschungsarbeiten sind dabei stets sehr eng verbunden mit der Weiterentwicklung „intelligenter Testmethoden“ und der Virtualisierung. An unserem Lehrstuhl und dem Center for Mobile Propulsion (CMP) decken wir alle Antriebsstrangtechnologien ab und unterstützen mit unserer innovativen Forschung alle Ausprägungen der zukünftigen Mobilität.

Forschungsgebiete: Brennverfahrensforschung mit synthetischen Kraftstoffen (Wasserstoff, Methanol, Ammoniak) | Erforschung neuer Emissionstechnologien und -konzepte zur Erreichung von „Zero-Impact-Emissions“ | Optimierung von Brennstoffzellensystemen für mobile und stationäre Anwendungen hinsichtlich Leistungsdichte und Performanz | Degradations- und Lebensdaueruntersuchungen von Brennstoffzellen | Auflade- und Befeuchtungskonzepte für Brennstoffzellen | Funktionsentwicklung und Regelkonzepte für Brennstoffzellen | Simulative und experimentelle Untersuchung der Froststartfähigkeit von PEM-Brennstoffzellen und Ableitung geeigneter Betriebsstrategien | Batteriesystemauslegungen und LCA Betrachtungen für mobile Antriebssysteme | Untersuchung von Kühlkonzepten für Batterien in mobilen Anwendungen | Thermisches Durchgehen bei Lithium-Ionen Batterien | Batteriezelltesting | Funktions- und Algorithmenentwicklung für Batteriemanagementsysteme (BMS) zur SOx Prädiktion | Akustische Optimierung von E-Fahrzeugen und deren Antriebsstrangkomponenten | CAE Simulation von unterschiedlichen elektrischen Maschinen für mobile Anwendungen | Anwendung von KI-Methoden zur Betriebsstrategieprädiktion in Elektro- und Hybridfahrzeugen

Mitarbeitendenanzahl: insgesamt > 150 Mitarbeitende davon 65 Promovierende
 Gesuchte Fachrichtungen: Maschinenbau | Elektrotechnik | Informatik
 Ansprechperson: Marco Günther & Bastian Lehrheuer

Website: <https://www.tme.rwth-aachen.de/>



Name des Institutes: Verkehrswissenschaftliches Institut der RWTH Aachen (VIA)
Name des Lehrstuhls: Lehrstuhl für Schienenbahnwesen und Verkehrswirtschaft
Kurzbeschreibung: Die Sicherstellung einer klimagerechten und nachhaltigen Mobilität von Personen und Gütern erfordert ein starkes Verkehrswachstum auf der Schiene. Bereits heute sind jedoch zahlreiche Streckenabschnitte und Knoten stark ausgelastet. Daher muss die Eisenbahninfrastruktur optimal genutzt, ertüchtigt sowie ausgebaut werden. Zukünftige Engpässe des Netzes müssen frühzeitig detektiert werden, um Aus- und Neubaumaßnahmen abzuleiten. Ebenso kommt der Digitalisierung und der Automatisierung des Eisenbahnbetriebs eine bedeutende Rolle zu. Am Verkehrswissenschaftlichen Institut der RWTH Aachen arbeiten und forschen wir an der Entwicklung und Anwendung innovativer Verfahren zur Beantwortung dieser Fragestellungen.

Forschungsgebiete: Eisenbahnbetriebswissenschaft, Eisenbahnsicherungstechnik, Verkehrswirtschaft

Forschungsvolumen ca. 1 Million Euro

Mitarbeitendenzahl: ca. 40 Mitarbeitende

Gesuchte Fachrichtungen: Bauingenieurwesen, Verkehrswissenschaften, Wirt.-Ing. Bauingenieur, Wirt.-Ing. Elektrotechnik, Wirt.-Ing. Maschinenbau, Elektrotechnik

Bedarf an HiWis: ca. 15 HiWis

Gewünschte Qualifikationen: Interesse am System Bahn, Sicherer Umgang mit MS-Office, Gute Deutsch- und Englischkenntnisse, Selbstständige Arbeitsweise

Ansprechperson: Dr.-Ing Bastian Kogel, +49 (0) 241 80 25 188, kogel@via.rwth-aachen.de

Stellenausschreibungen: - Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in – Forschungsbereich Verkehrswirtschaft

- Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in – Forschungsbereich Eisenbahnbetriebswissenschaft (Ingenieurwesen)

- Studentische Hilfskraft – Verkehrsingenieurwesen

- Studentische Hilfskraft – Informatik, Mathematik, E-Technik

Website: via.rwth-aachen.de



Name des Institutes: Werkzeugmaschinenlabor WZL der RWTH Aachen
Name des Lehrstuhls: Lehrstuhl für Produktionssystematik
Kurzbeschreibung: Die Aufgabe des Lehrstuhls für Produktionssystematik liegt darin, die Unternehmensentwicklung der Industrie vor dem Aspekt kontinuierlicher Produktivitätssteigerungen voranzutreiben. Um eine nachhaltige Produktion sicherzustellen, werden dabei digitale Lösungen und Geschäftsmodelle erarbeitet. Eine besondere Stärke liegt in der engen Verbindung von ingenieur- und betriebswirtschaftlicher Forschung.

Forschungsgebiete: Fabrikplanung, Innovationsmanagement, Produktionsmanagement, Unternehmensmanagement

Gesuchte Fachrichtungen: Fahrzeugtechnik, Informatik, Maschinenbau, Technische Informatik, Wirt.-Ing. Maschinenbau, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftswissenschaften

Bedarf an HiWis: Ja

Gewünschte Qualifikationen: B.Sc., M.Sc.

Ansprechperson: Michaela Broutta, m.broutta@wzl.rwth-aachen.de

Stellenausschreibungen: www.wzl.rwth-aachen.de/cms/wzl/Das-WZL/Karriere/~sigy/Stellenangebote/

Wissenschaftliche Mitarbeitende, studentische Hilfskräfte, Abschlussarbeiten

Website: <https://www.wzl.rwth-aachen.de/cms/wzl/Forschung/~sjls/Produktionssystematik/>



Name des Institutes: Werkzeugmaschinenlabor WZL der RWTH Aachen
Name des Lehrstuhls: Lehrstuhl für Informations-, Qualitäts- und Sensorsysteme
Kurzbeschreibung: Unter der Leitung von Prof. Dr.-Ing. Robert Schmitt forscht und lehrt das Team des Lehrstuhls für Informations-, Qualitäts- und Sensorsysteme an der Vernetzung von Daten, Menschen und Technologien für eine intelligente, zukunftsfähige Produktion – digital, nachhaltig und resilient.

Forschungsvolumen: Socio-Technical Systems, Assembly Automation, Quality Intelligence, Data Intelligence, Intelligent Metrology, Sustainable Organizations

Gesuchte Fachrichtungen: Elektrotechnik, Feinwerktechnik, Informatik, Kommunikationswissenschaften, Luft- und Raumfahrttechnik, Maschinenbau, Materialwissenschaften, Mathematik, Mechatronik, Nachrichtentechnik, Technische Informatik, Wirt.-Ing. Elektrotechnik, Wirt.-Ing. Maschinenbau, Wirtschaftsinformatik

Bedarf an HiWis: Ja

Gewünschte Qualifikationen: B.Sc., M.Sc.

Ansprechperson: Johannes Brand, j.brand@iqs.wzl.rwth-aachen.de

Stellenausschreibungen: www.wzl.rwth-aachen.de/cms/wzl/Das-WZL/Karriere/~sigy/Stellenangebote/
Wissenschaftliche Mitarbeitende, studentische Hilfskräfte, Abschlussarbeiten

Website: <https://www.wzl.rwth-aachen.de/cms/wzl/Forschung/~sujg/Lehrstuhl-fuer-Informations-Qualitaets-/>



Name des Institutes: Werkzeugmaschinenlabor WZL der RWTH Aachen
 Name des Lehrstuhls: Lehrstuhl für Werkzeugmaschinen
 Kurzbeschreibung: Der Lehrstuhl für Werkzeugmaschinen beschäftigt sich mit der Auslegung, Untersuchung und Optimierung von Maschinenelementen, die zu mechatronischen Systemen zusammengefasst werden. Im Fokus der Lehrstuhls stehen außerdem intelligente Steuerungs- und Automatisierungskonzepte auf Basis des Internet of Production. Durch die Verknüpfung von Prozessdaten mit Modellen lässt sich ein detailgetreues, digitales Abbild von Bauteil, Maschine und Prozess generieren.

Forschungsgebiete: Automatisierung und Steuerungstechnik, Maschinendatenanalyse und NC-Technik, Maschinentechnik, Getriebetechnik

Gesuchte Fachrichtungen: Elektrotechnik, Feinwerktechnik, Informatik, Maschinenbau, Materialwissenschaften, Mathematik, Mechatronik, Nachrichtentechnik, Technische Informatik, Wirt.-Ing. Elektrotechnik, Wirt.-Ing. Maschinenbau

Bedarf an HiWis: Ja

Gewünschte Qualifikationen: B.Sc., M. Sc.

Ansprechperson: Laurenz Roth, l.roth@wzl.rwth-aachen.de

Stellenausschreibungen: www.wzl.rwth-aachen.de/cms/wzl/Das-WZL/Karriere/~sigy/Stellenangebote/

Wissenschaftliche Mitarbeitende, studentische Hilfskräfte, Abschlussarbeiten

Website: <https://www.wzl.rwth-aachen.de/cms/wzl/Forschung/~ssyr/Werkzeugmaschinen/>



Nicole Redecker

bei bonding seit:
November 2023

Studiengang

Wirtschaftsingenieurwesen Fachrichtung Maschinenbau

Hobbies

Schwimmen und lesen

Lieblingsserie

Irgendwas von Disney

Mein bonding Highlight

Messe Berlin 2023

Was ich bei bonding gelernt habe

Ich habe viel im Bereich Marketing gelernt, vor allem im Bereich Design und Kommunikation.

Was ich im Moment bei bonding mache

Leitung InstitutsMarkt

Traumjob als Kind

Lehrerin

#MeetTheTeam

Projektleitung



Lara-Sophie Skoberne

bei bonding seit:
Oktober 2024

Studiengang

Lehramt (Deutsch& Informatik)

Hobbies

Reiten, fotografieren und lesen

Lieblingsserie

Grey's Anatomy, Tote Mädchen lügen nicht

Mein bonding Highlight

Messe Aachen 2024

Was ich bei bonding gelernt habe

Projekt-, Stressmanagement und Umgang mit Adobe Programmen

Was ich im Moment bei bonding mache

Leitung InstitutsMarkt, Messeressort

Traumjob als Kind

Lehrerin

#MeetTheTeam

Projektleitung

Unser Network

DER BONDING FÖRDERKREIS

Die Förderkreisfirmen unterstützen bonding, in materieller und ideeller Hinsicht mit längerfristigem Ansatz und im beiderseitigen Nutzen. Der bonding Förderkreis besteht zurzeit aus 14 Unternehmen, die in ständigem Austausch mit bonding intensiv und mit längerfristigem Ansatz gemeinsame Ziele verfolgen.

Dabei dient bonding den Mitgliedern des Förderkreises als Multiplikator an den Hochschulen, da bonding als studentischer Verein den Kontakt zwischen Studierenden und Unternehmen herstellen und den Austausch fördern kann. Die Unternehmen treten als Unterstützer der bonding-studierendeninitiative e.V. auf. Sie versuchen bonding bei neuen Projekten beratend zur Seite zu stehen und beteiligen sich rege an den von bonding durchgeführten Projekten und Veranstaltungen.



Impressum

Erscheinungsdatum: Mai 2025

Auflage: 500 Exemplare

Herausgeber: bonding-studierendeninitiative e.V.
Hochschulgruppe Aachen
Theaterstr. 54-56
52062 Aachen

Telefon: +49 (241) 40 33 52

Fax: +49 (241) 3 74 75

E-Mail: aachen@bonding.de

Web: institutsmarkt.bonding.de

Redaktion und Layout: Lara-Sophie Skoberne Diego Semporini
Nicole Redecker

Vertretungsberechtigter Vorstand: Carolina Seitz Moritz Burgard
Robin Wild

Druck: SAXOPRINT GmbH
Endstr. 92 c
01277 Dresden

Telefon: 0351 20 44 444

Web: saxoprint.de

Haftungsausschluss: Trotz sorgfältiger Bearbeitung des Materiales kann der Herausgeber keine Gewähr für vollständige und richtige Eintragungen und Veröffentlichungen übernehmen. Alle zu den Aussteller abgedruckten Informationen basieren auf den Unterlagen, die der Messeleitung bzw. der Redaktion bis zum Redaktionsschluss am 30. April 2025 vorlagen.

Bildernachweise: Cover: © bonding-studierendeninitiative e.V.
Andere © bonding-studierendeninitiative e.V.
Bilder:

ONLINE GEDRUCKT VON

SAXOPRINT 

Lust auf mehr?

Dann schau bei weiteren
bonding Veranstaltungen vorbei:

02.07. **bonding AutomotiveDay 2025**

04.-06.11. **bonding an der RWTH Aachen 2025**
Karrieremesse

Du überlegst, Teil des bonding Teams zu werden?
Komm unverbindlich zu unserem Teamtreffen!

Montags - 19:30 Uhr - Theaterstraße 54-56